



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für Juli 2008

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Leider steuern üblicherweise nur wenige Funkamateure ihre Beobachtungen bei, und die Bandwacht hängt stark von Ulrich und Wolf ab:

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	Juli	2008
3560	Radio Korea (Nord),	Regierungsrundfunk,	gehört	1800 – 2230		KRE
7039	Ein-Buchstaben-Baken	C, D, F, M, P, S, V				RUS / UKR
7054	Fernschreiber	50 Bd, QTH Nishniy Novgorod,	sehr aktiv u. störend			RUS
7090	Splatters der	„Stimme Russlands“	von 7105 kHz			RUS
7130, 7185	Hainan „Firedrake“	Music-Jammer,	übermodulierte Tempelmusik			CHN
10130-24990	Britisches Überhorizontradar,	Standort Akrotiri, Zypern				G / CYP
14005	BC „Sound of Hope“	SOH, Propaganda gegen	CHN			TWN
14005	Hainan „Firedrake“	Music-Jammer macht	SOH platt			CHN
14008, 14102, 14120	Fernschreiber	F1B				RUS
14055	Netz der UNIFIL-Truppen	in SSB-USB, Schiffe im	Mittelmeer vor			LBN
14285	Stimme Russlands (Golos Rossiye),	IM 15466 mit 1170, Krasnodar				RUS

-
- I. Rundfunksender

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. Seit über einem Jahr sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.

3530 – 3550: Keine Rundfunksender sondern französische Funkamateure in „Antik-Modulation“ AM mit beiden Seitenbändern im CW-Bereich (!!!), Verletzung Bandplan der IARU.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz).

7000 Radio Belarus, Minsk, IM von 7105
 7090 Radio Belarus, Minsk, starke Splatter von 7105 bis hinunter nach 7090, BLR
 7100 Stimme der Breiten Massen, 0300 – 0530, 0700 – 0800, 0930 – 1100, 1500 – 1800, Eritrea
 7100 Stimme Koreas (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1800 – 2230

Erklärung: BC = Rundfunksender, BroadCasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

10130 unbekannter Rundfunksender, vermutlich IM, gehört ganzen Monat 1830 – 1930
 10135 unbekannter Rundfunksender, Modulation total verzerrt, keine ID möglich

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14005 Sound of Hope, 1500 – 1700, täglich aktiv, auch noch im Monat August, TWN
 14010 Deutsche Welle, IM?, driftendes Signal, gehört am 22. 7. 1104
 14025 unid BC
 14055 BBC, gehört 01. - 03. 1800 – 1900
 14240 unid BC
 14250 Golos Rossiye, Stimme Russlands, täglich 1948 – 2100, IM 15455 x 1170, RUS
 14310 Radio China International, Programm in deutscher Sprache, 2f von 7105
 14350 Radio China International, Programm in französischer Sprache, 2f
 14350 IRIB Tehran, 2f von 7175, Standort: Tirana, Albanien

2. Chinesischer Firedragon-Musikjammer (= Musik-Störsender) (CHN) und „Sound-of-Hope“ (TWN)

7130 Jammer, aktiv täglich von 1600 - 1800, CHN

7185 Jammer, aktiv täglich gegen 1750, CHN

14005 Jammer. Er stört „Sound-of-Hope“ aus Taipei, Taiwan. Dieser ist manchmal schwach unter dem Störsender zu hören und der Grund für das Stören. Der Störsender zusammen mit Sound-of-Hope ist auch noch Mitte August 2008 immer noch zu hören.

Zu Störzwecken wird von der chinesischen Regierung stark übermodulierte chinesische Tempelmusik abgestrahlt. Es handelt sich um keinen Rundfunksender. Standort des Senders ist die Insel Hainan südlich des chinesischen Festlandes. Die Musik wird über einen Satelliten zugespielt. Siehe Bericht auf der Homepage der Bandwacht!

Klicken Sie auch an www.satdirectory.com/firedrake.html

3. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfernreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

3.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

7039 Buchstabe "C" (Moskau, RUS), „D“ (Sevastopol, UKR), „F“ (Vladivostok, RUS), „M“ (Magadan, RUS), „P“ (Kaliningrad, RUS), „S“ (Murmansk, RUS), „V“ (Taschkent, UZB). Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

3.2 CW-A1A Morse

3756 Channel-Marker „The Pip“ aus der Ukraine, unendliche Punktereihen, UKR

28006 – 28500 **Illegale Treibnetzbojen** mit Kennung aus einem oder zwei Buchstaben.

Bitte die Meldungen von OM Georg Kehl, DJ7KG, auf der Homepage der Bandwacht beachten! Dort sind Hunderte von Baken aufgeführt!

Weitere kommerzielle Stationen waren zu hören in ...

3.4 Funkfernreiben (F1B)

57 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7008 und 14332 kHz *) **).

3.5 Multiplex (B7B, G7B and J7D)

55 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7003 und 24900 kHz.

*) Fußnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.

**) Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen

***) Der Bereich 3500 – 3800 ist nicht exklusiv sondern u.a. auch dem Festen und dem mobilen Funkdienst als primärem Funkdienst zugewiesen. Nur Rundfunksender dürfen dort NICHT senden.

4. Überhorizont-Radare

4.1 Das **Überhorizontradar** der **britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im Juli 2008 5 mal gehört. Die tiefste QRG war 10130, die höchste 24990 kHz.

4.2 Das **Überhorizontradar** der **VR China** wurde im Juli nicht gehört. Üblicherweise hat es 43 Pulse pro Sekunde.

4.3 Ein stark störendes **Codar HF Ozeanwellen-Radar** wurde häufig zwischen 24890 und 24970 kHz mit einer Bandbreite von 100 – 150 kHz gehört. Standort des Radars ist **Venedig**, Italien

4.4 Ein unbekanntes **Überhorizontradar** wurde am 9. Juli gegen 1758 auf 14000 kHz gehört.

4.5 **Telemetrie-Aussendungen** wurden mehrmals mit 300 Bd und 820 Hz auf 14000 kHz gehört. Standort ist Ägypten.

5. Unmodulierter Träger

Lang andauernde Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

6. Private Piraten und kommerzielle Eindringlinge in Mode SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

3530 - 3550 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich. Lizenzierte französische Funkamateure, Vorzugszeiten: 0700 – 0900 UTC.

3500 – 3600 Es ist schwierig, Piraten in SSB eindeutig festzustellen, da das 80-m-Band nicht exklusiv ist.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz)

7000 Italienische Funkamateure (???) mit Amateurrufzeichen, Betrieb in SSB-LSB. **Das untere Seitenband ist tiefer als das 40-m-Band = Außerband-Betrieb!**

7000 Nicht-Amateurfunkverkehr in italienischer Sprache, J3E-USB

30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

10102, 10111 Piraten aus Spanien und Marokko, meist Fischer

10128 spanischer Fischer, teils verschlüsselte Sprache mit „Vocoder“ CRY-2001, E

10125 - 10140 Lizenzierte französische und britische Funkamateure in SSB-USB, keine Piraten. Missachtung des IARU Bandplans, der kein SSB in diesem Bereich vorsieht, täglich aktiv 0700 – 0930 UTC.

10136 Piraten in spanischer Sprache, Familientratsch

10141,5 spanische und marokkanische Fischer

10145 marokkanische Fischer, MRC

10150 spanische Fischer

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 Piraten in spanischer (oft mit Voicecoder-Verschlüsselung), E

14001,5 Fischer aus Sri Lanka (Ceylon), CLN

14000 unbekannte Piraten mit „Radio Check“ und „Alfa-40“, an mehreren Tagen um 0800 und um 1700 gehört, vermutlich UNIFIL-Kräfte Ostküste Mittelmeer / Libanon

14018 Fischtrawler „Al-Intiq“, OP Hammani, vor der marokkanischen Küste, kreischende, sich überschlagende Stimme, schon oft gehört, MRC

14050 Piraten in spanischer Sprache

14055 sehr aktives Netz (ganztags) der UNIFIL-Kräfte im östlichen Mittelmeer vor der libanesischen Küste, Rufzeichen „MIO, MIO3, C1, S1, E4, E6, E8, E17, M1093, N1 – der Hafen von Beirut wird oft erwähnt. Das Netz ist auch noch im August aktiv – eine Beschwerde bei der BnetzA ist anhängig, ebenfalls haben die libanesischen Funkamateure der RAL protestiert. Auch deutsche Schiffe (Alfa-515) sind dabei, D / LBN

14055 Piraten in spanischer Sprache

14066 Piraten aus Fernost

14100 weibliche Stimme in russischer Sprache buchstabiert Zahlen

14350 marokkanische Fischer, ebenfalls Familientratsch in spanischer Sprache

15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

keine Meldungen da Band praktisch „tot“

10-m-Band (28000 – 29700 kHz)

28000 – 29700 Taxis aus Russland / GUS-Staaten in FM, 8 Berichte

28005 – 28315: CB-ähnlicher und Familienfunkverkehr in AM, FM und SSB:

Land:	Stationen gehört:	Land:	Stationen gehört:
Spanien	20	Portugal	1
Frankreich	6	Marokko	1
Italien	1	Türkei	1

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

Bitte lesen Sie die Meldungen für Juli 2008 auf der linken (englischen) Seite unter „Newsletter 2008“ Sie enthalten die obigen Meldungen in ausführlicher Form.

Wann machen eigentlich Sie – ja Sie – bei der Bandwacht mit?



● **Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW**

○ Leiter der Bandwacht des DARC und

stellvertretender Leiter aller Bandwachten der IARU Region 1

Anschrift: bandwacht@darcd.de